

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 11.06.2012

Besichtigung der neuen Urnenstelen auf dem Friedhof in Lonsee

Viel Lob gab es vom Gemeinderat für die neue Urnenstelenanlage auf dem Friedhof in Lonsee. Gemeinsam mit der Firma Weiher aus Freiburg hatte der Bauhof die Urnenstelenanlage aufgebaut und den Vorplatz hergerichtet. Eine erste Bestattung ist bereits erfolgt.



Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Vergabe des Konzessionsvertrags für das Gasversorgungsnetz im Gemeindegebiet

Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses zur Vergabe des Konzessionsvertrags für das Gasversorgungsnetz im Gemeindegebiet an die Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG, Göppingen, wurde vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis bestätigt. Der Konzessionsvertrag kann somit abgeschlossen werden.

Verlegung des Briefkastens der Deutschen Post

Der Briefkasten am Gebäude Hauptstraße 32 in Lonsee wird von der Deutschen Post entfernt und im Bereich des Rathauses neu installiert. Dies soll in Kürze erfolgen.

Auffüllung und Rekultivierung der Erddeponie Lonsee – Vergabe der Arbeiten

Den richtigen Zeitpunkt für die Ausschreibung zur Auffüllung und Rekultivierung der Erddeponie hat die Gemeinde Lonsee ohne Zweifel erwischt.

Erfreulicherweise ergab die Ausschreibung des höchsten Bieters, der Fa. Fischer, Weilheim, einen Bruttoerlös von 1.726.452 Euro. Einen Betrag mit dem niemand der Beteiligten gerechnet hätte.

Durch die inzwischen genehmigte Änderung des Bebauungsplans „Ehemaliger Steinbruch“ war der Weg frei für eine Ausschreibung der Einplanierung und Rekultivierung des restlichen Deponievolumens von ca. 195.000 cbm.

Bei der beschränkten Ausschreibung, bei der insgesamt 8 Firmen ein Angebot abgegeben haben, ergab diese Ausschreibung einen Bruttoerlös von 1.726.452 Euro. Nach Abzug der Mehrwertsteuer und aller weiteren Kosten dürfte der Gemeinde ein Nettoerlös von geschätzten 1,28 Mio. € verbleiben. Ursächlich für die enorme Erhöhung der Erlöse sind die anstehenden Baumaßnahmen im Rahmen des Großprojekts Stuttgart 21.

Die Modalitäten der Auffüllung wurden in der vom Ingenieurbüro Wassermüller durchgeführten beschränkten Ausschreibung wie folgt festgelegt:

- Auffüllung mit nicht schadstoffbelastetem und nicht gefährlichem Aushub „Z0“ einschließlich 30 Bodenproben zur Fremdüberwachung
- Zuständigkeit der Firma für die verkehrliche Erschließung der Deponie (Zu- und Abfahrt) sowie Reinigung der Erschließungsstraßen bei Verschmutzung
- max. Auffüllvolumen 195.000 cbm
- Auffüllungszeitraum 5 Jahre
- Rekultivierung nach Abschluss (Rekultivierungsabschluss 01.06.2018)

Das Ausschreibungsergebnis hat zur Folge, dass die Deponie aus wirtschaftlichen Gründen umgehend geschlossen wird. Private Anlieferungen sind dann nicht mehr möglich. Bei laufenden Bauvorhaben gilt noch Bestandsschutz.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Auffüllung an die Firma Fischer und beauftragte die Verwaltung einen Vertrag mit der Firma abzuschließen.

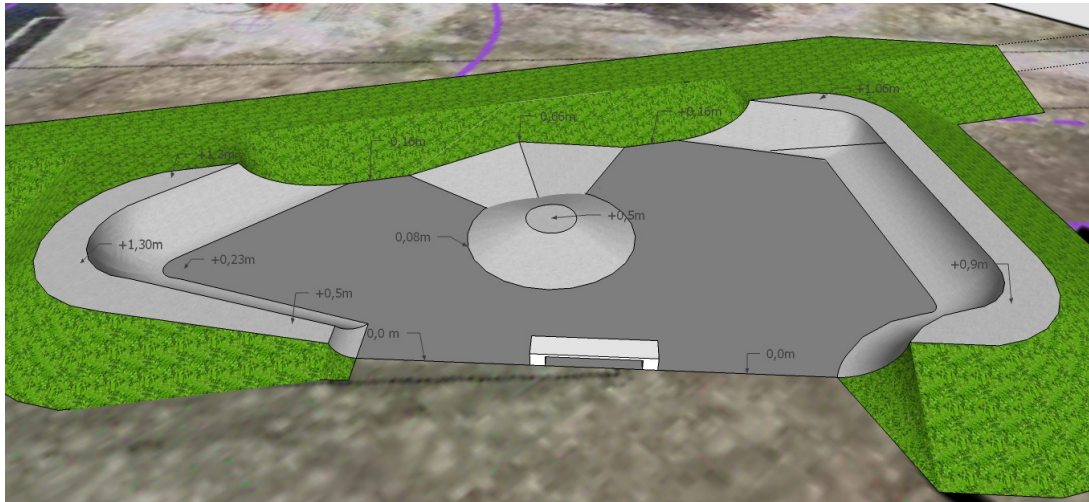
Skatepark Lonsee – Vergabe der Arbeiten

Im Bereich der Mühlbachhalle soll in Kürze ein neuer Skatepark der Firma IOU-Ramps aus Passau entstehen. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten für den Bau des Skateparks Lonsee an die Firma zum Preis von 25.489,80 Euro brutto.

Nach mehreren Gesprächen mit potentiellen Anbietern von Skateparks und Dank der Empfehlung der örtlichen Skaterszene stieß die Verwaltung auf die Firma IOU-Ramps. Seit 1988 werden von dieser Firma Skateboardrampen und -parks entworfen und bis heute über 400 Projekte weltweit realisiert. Auftraggeber waren neben Privatpersonen auch Städte, Gemeinden und Unternehmen.

Zu den bekanntesten Parks bzw. Events, die IOU gebaut hat, zählen der Moskauer Skatepark (Adrenalin Games 2007), die Anlage der X Games in Barcelona (2002) oder die Skateboard-Europameisterschaften 2006 und 2007 in Basel.

Nach einem Vororttermin mit der Firma und den Jugendlichen wurde daraufhin ein Entwurf entwickelt, der die Zustimmung der örtlichen Skaterszene und nun auch des Gemeinderats fand. Bürgermeister Jochen Ogger zeigte sich zuversichtlich, dass die Jugendlichen bei diesem Projekt sehr engagiert mitarbeiten werden. Die Realisierung des Skateparks ist nach den Sommerferien vorgesehen.



Fassadensanierung Rathaus Lonsee – Vergabe der Arbeiten

Die Fassade am Rathaus Lonsee ist stark sanierungsbedürftig. Der Sockelputz weist deutliche Schäden auf und auch die Fassadenfarbe ist nicht mehr ansehnlich. Dieses Bild soll bald der Vergangenheit angehören. Aus diesem Grund hatte der Gemeinderat diese Unterhaltungsmaßnahme im Haushaltsplan eingeplant.

Bei der beschränkten Ausschreibung ging die Firma Kaiser, Lonsee-Ettlenschieß als günstigster Bieter hervor. Mit einem Angebotspreis von 17.750 Euro erhielt die Firma Kaiser den Zuschlag für die Fassadensanierung.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Umbau bestehender Schweinemaststall zu einem Biomaststall in Lonsee-Sinabronn, Ettlenschießer Weg 3, Flst.Nr. 2192, Deckblattänderung betrifft Erstellung eines zusätzlichen Silos;
- Abbruch eines Gebäudes und Neubau einer Garage mit Einbau einer Heizung in Lonsee-Urspring, Reuttier Straße 3, Flst.Nr. 2163;
- Einbau eines Besprechungs- und Aufenthaltsraumes sowie vier Ausweichboxen für Pferde in bestehende Reithalle in Lonsee-Urspring, Albstraße 31, Flst.Nr. 2004;
- Neubau eines Wohnhauses mit Carport in Lonsee-Urspring, Unter dem Häldele 7, Flst.Nr. 2513/8;
- Erstellung einer Garage auf vorhandenem Stellplatz in Lonsee-Urspring, Drosselweg 5, Flst.Nr. 456/19;
- Errichtung eines Carports mit Photovoltaikanlage in Lonsee-Urspring, Drosselweg 7, Flst.Nr. 456/20;
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Lonsee-Urspring, Unter dem Häldele 19, Flst.Nr. 2513/37;

- Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Lonsee, Lessingstraße 12, Flst.Nr. 2516/24;
- Neubau eines Carports in Lonsee-Luizhausen, Ahornweg 2, Flst.Nr. 1007/1;
- Einbau einer zusätzlichen Wohnung in bestehendes Wohnhaus in Lonsee-Luizhausen, Scharenstetter Straße 14, Flst. Nr. 65;
- Erweiterung der bestehenden Garage und Einbau eines Hackschnitzzellagers in Lonsee-Luizhausen, Brunnenplatz 7, Flst.Nr. 139;
- Einbau von 2 Dachgauben in besteh. Wohnhaus in Lonsee, Am Nohl 71, Flurstück-Nr. 930/2;

6. Beteiligungsberichte für die Jahre 2008 - 2010

Für die Gemeinde besteht nach § 105 Absatz 2 der Gemeindeordnung die Pflicht zur Erstellung eines jährlichen Beteiligungsberichts über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist. Nach der Vorlage dieser Beteiligungsberichte im Gremium kam die Gemeinde ihrer Pflicht nun nach. Einstimmig wurden die Beteiligungsberichte beschlossen.